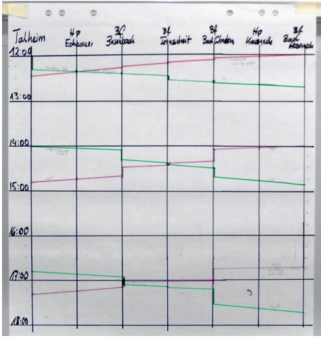
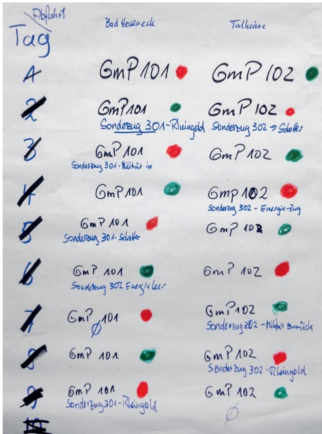


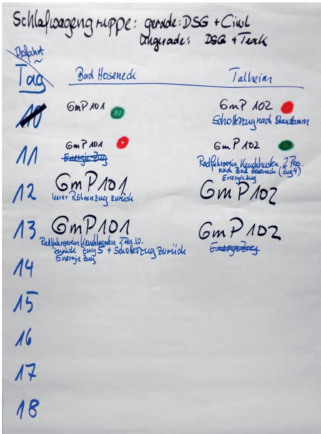
Grafischer Fahrplan «Vormittags».



Grafischer Fahrplan «Nachmittags».



Dokumentation der GmP und Sonderzüge während der gesamten Betriebszeit, Teil 1.



Dokumentation der GmP und Sonderzüge während der gesamten Betriebszeit, Teil 2.



Auf diesem Bild sind die enormen Ausmasse der Anlage sehr gut zu erkennen.

ein wichtiger Punkt ist die Manpower, mit der Betrieb gemacht werden soll. Daher muss an dieser Stelle bedacht werden: Was kann automatisch ablaufen und wie? Wie beim Vorbild können nun der grafische Fahrplan und der Buchfahrplan erstellt werden. Sind die Spur und die Betriebsart erst einmal gewählt, kann es endgültig losgehen.

Die Hosental-Bahn

Nach all diesen Vorbetrachtungen folgt der Bericht über ein Treffen, das nach Fahrplan mit variablen und festen Verkehrsbedürfnissen bei der Hosental-Bahn durchgeführt wurde. Als Modellmassstab wurde die Spur-0-Tinplate gewählt. Als Betriebsmittel standen auf Drei-Leiter-Gleichstrom umgebaute Fahrzeuge von Märklin, Buce, Bing und weiteren bereit. Den Fahrstrom lieferten LGB-Transformatoren (Jumbo, LGB 50100) mit angeschlossenen Handreglern (LGB 50105). Somit war es möglich, immer auf Lokführerstandshöhe zu sein und anfallende Fahrten und Rangieraufgaben unter direkter Beobachtung zu erledigen. Die Anlage war nur für fünf Tage aufgebaut und sollte auch als Test für weitere Betriebstreffen mit Freunden und auch in anderen Spuren dienen. Die Manpower betrug für dieses Treffen vier Mitspieler. Auch wurde alles ausführlich dokumentiert, um am Betriebsende die vorhandene Situation zu einem anderen Zeitpunkt auf einer anderen Anlage oder in anderen Spuren neu aufsetzen zu können.

Streckenbeschreibung der Spur-0-Tinplate-Anlage

Die Hosental-Bahn erschliesst das wilde Hochgebirgstal der Hose, ein Seitental des Rocktales. Dieses bildet einen Hauptverkehrsweg durch das Gebirge, daher hat die Staatsbahn hier eine Hauptverkehrsstrecke gebaut. Der Ort Talheim liegt an der Abzweigung des Hosentales vom Rocktal. In Talheim haben die Staatsbahn und die Hosental-Bahn je einen eigenen Bahnhof. Die Bahnhöfe sind mit einer zweigleisigen Übergabestrecke verbunden. Es wird je ein Gleis zur Staatsbahn hin und von der Staatsbahn weg im Einrichtungsverkehr benutzt. Die Staatsbahn ist noch nicht elektrifiziert und hat in Talheim einen grösseren Bahnhof mit einem kleinen Betriebswerk mit Drehscheibe und Lokwartegleisen. Die Hosental-Bahn ist seit ihrer Gründung